

NILS BERICHTET

Geräte spenden für schwerhörige Kids



Kennst du vielleicht ein Kind aus dem Kindergarten oder aus der Schule, das schlecht hört und daher ein Hörgerät besitzt? Es ist schon eine tolle Sache, dass diese Kinder einfach ein Gerät in ihrem Ohr tragen und dann wieder alles wunderbar hören können – findest du nicht? Solche Geräte sind aber sehr teuer. In Namibia zum Beispiel gibt es viele Kinder, die ihr ganzes Leben über nicht richtig oder vielleicht sogar gar nicht hören können, weil ihre Eltern sich ein Hörgerät einfach nicht leisten können. Aber vielleicht könnt ihr ja helfen. Sicherlich gibt es bei euch jemanden in der Familie, der ein Hörgerät tragen muss. Fragt doch zum Beispiel mal Oma und Opa, ob sie vielleicht noch ein altes Hörgerät in der Schublade liegen haben, das sie nicht mehr benötigen. Das könnt ihr dann im Geschäft Geers am Rathausplatz 20 in Ludwigshafen abgeben. Dort werden die alten Geräte gesammelt und dann nach Namibia gebracht. Vor Ort verteilen fleißige Helfer die Geräte an schwerhörige Kinder. Es ist ganz unterschiedlich wie schlecht jedes Kind hört – daher ist es ganz wichtig, dass die Helfer auch die Lautstärke der Geräte für die Kinder richtig einstellen.

Mir gefällt diese Sammelaktion richtig gut. Ich werde gleich mal bei Oma Nagute und Opa Nörgel nachfragen. Vielleicht werde ich ja auch bei Onkel Ambrosius fündig, der wohnt in München. (heyk)

Feste feiern auf dem Schiff



Die „Cassian Carl“, ein Veranstaltungsschiff, das für private Feste wie Weihnachtsfeiern gemietet werden kann, hat in Ludwigshafen an der Kammerschleuse bei der Pegeluhr auf der Parkinsel angelegt. Dort bleibt es bis 14. Dezember vor Anker. Drei feste Termine gibt es bereits. Am Donnerstag, 4. Dezember, 19 Uhr, präsentiert der Alleinunterhalter „Begge Peder“ die besten Stücke aus 15 Jahren und fünf Programmen. Zwei Tage später, am Samstag, 6. Dezember, 19 Uhr, gibt es eine Nikolaus-Casino-Party. Unter anderem kann Roulette oder Black-Jack gespielt werden. Am Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr, gibt es den Nikolaus-Brunch, laut Veranstalter mit einem reichhaltigen Brunchbuffet, alkoholfreien Getränken, Säften, Kaffee- und Teespezialitäten sowie Sekt und Bier. Um Reservierung wird gebeten. Weitere Informationen unter Telefon 0621/83596610 oder per E-Mail: info@parkinsel-schiff.de. (thl) FOTO: KUNZ

STADTNOTIZEN

Diebstähle in Nord und in der Stadtmitte

Videokassetten, ein grün-weißes Herrenrad sowie zwei Paar Schuhe haben Diebe laut Polizei am Mittwoch nach 18.30 Uhr aus einem Keller in der Hemshofstraße (Nord) gestohlen. Die Täter gelangten durch die defekte Eingangstür in das Mehrfamilienhaus und hebelten vier Kellerräume auf. Die Eindringlinge ließen zwei Zangen und einen Schraubendreher zurück. Ein mobiles Navigationsgerät haben Unbekannte am Donnerstag zwischen 19.20 und 20.45 Uhr aus einem in der Wredestraße (Mitte) geparkten Peugeot gestohlen. Sie schlugen die Befahrerscheibe ein. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 0621/963-1158 oder per E-Mail unter piludwigshafen1@polizei.rlp.de entgegen. (ier)

Spendengeld statt Schokolade: Sparkasse fördert Projekte

Mit einem besonderen Adventskalender beschert die Sparkasse Vorderpfalz gemeinnützigen Vereinen und Institutionen in Ludwigshafen, Schifferstadt, Speyer und dem Rhein-Pfalz-Kreis eine vorweihnachtliche Geldspritze. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet sich täglich ein Türchen, hinter dem sich statt Schokolade jeweils eine Spende an einen gemeinnützigen Empfänger in der Region verbirgt. Das Projekt oder die Institution, die von der Spende des Tages profitieren, werden jeweils auf der Homepage der Sparkasse unter www.sparkasse-vorderpfalz.de/adventskalender bekanntgegeben. (rhp)

Jubiläumsspektakel mit Nikolausmarkt

Die Protestantische Jugendkirche feiert ihr fünfjähriges Bestehen am 6. Dezember mit einem großen Fest

Die protestantische Jugendkirche in Ludwigshafen feiert am 6. Dezember ihr fünfjähriges Bestehen mit einem Nikolausmarkt und einem bunten Veranstaltungsprogramm. Die pfalzweit einzigartige Einrichtung für Kinder- und Jugendarbeit sei zu einem Erfolgsmodell geworden, sagte gestern Stadtjugendpfarrerin Kerstin Bartels.

Die Räume der Versöhnungskirche in der Ludwig-Börne-Straße im Stadtteil Süd haben sich als Ort für Jugendgottesdienste, Schulungen, Jugendverbandsarbeit und Veranstaltungen etabliert. Unter einem Dach sind verschiedene Projekte der Jugendarbeit gebündelt. Kerstin Bartels spricht von einem „Modellcharakter auch für an-

dere Städte.“ So gibt es auch Pläne für eine Jugendkirche in Kaiserslautern. Immer öfter finden in Ludwigshafen auch Angebote für Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Süd statt, wie das Aktionskino, Bastel-Samstage oder die Ferienspielwoche. Ein Bandprojekt und die Vesperkirche für arme Kinder sind Projekte, die über den Stadtteil hinausstrahlen.

Die Jugendkirche hat sich als Veranstaltungsstätte und Begegnungsort für unterschiedliche Kulturen, Religionen und Generationen etabliert. „Kirche kann hier direkt erlebt werden“, sagt Pfarrerin Bartels. Auch die Kirche mehr und mehr als außerschulischer Lernort für Ludwigshafener Schüler. So fänden hier immer wieder Kennenlern- und The-

mentage für Schulklassen statt. Seit dem Start vor fünf Jahren kooperiert die Jugendkirche mit der Berufsbildenden Schule Technik II.

Die Schüler der Höheren Berufsfachschule für Gastronomie und Catering stemmen am 6. Dezember den kompletten Nikolausmarkt in der Jugendkirche und zeigen dabei ihr Können in Sachen Organisation, Menüplanung, Kochen, Dekoration und Service. Dahinter steckt eine wochenlange Vorbereitung. Die 18-jährige Katharina Barsch macht Appetit auf die Köstlichkeiten. „Es ist für jeden Geschmack etwas dabei, wir bieten das Essen in kleinen Portionen an, damit man alles mal probieren kann.“ In Pavillons werden die Leckereien verkauft, es gibt beispielsweise Bratap-

felcreme im Glas, Suppen oder Rinderbraten. Ein Zelt ist für Kinder reserviert, dort dürfen sie Nikoläuse aus Schokolade gießen oder ein Adventslicht basteln. Der Altarraum der Jugendkirche wird zum Konzertsaal. Hier findet das 8. Open-Stage-Konzert (Offene Bühne) des Bandprojekts „Gimme Music“ statt, bei dem diverse Bands für Musik sorgen. Sobald es dunkel ist, sorgen eine Feuershow und eine große beleuchtete Torte für leuchtende Augen, bevor dann die „Swinging Church“ ab 21.45 Uhr zum Mitsingen einlädt. (lco)

TERMIN

„Jubiläumsspektakel“ am 6. Dezember ab 16.30 Uhr vor und in der Jugendkirche in der Ludwig-Börne-Straße

Einladung nach Warnemünde

Marinesoldaten des Patenschiffs „Korvette Ludwigshafen“ zu Gast – Heute Waffelstand im Rathaus-Center

Der Besuch der Marinesoldaten von Ludwigshafens Patenschiff, der „Korvette Ludwigshafen“, gehört fest zur Weihnachtstradition. „Ich bin sicher, Sie sehnen in jedem Jahr den Tag herbei, an dem Sie zugunsten der Interessengruppe Behinderter und ihrer Freunde (IBF) wieder Waffeln backen dürfen“, scherzte Bürgermeister Wolfgang van Vliet (SPD) gestern bei der Begrüßung des Kommandanten Marco Köster.

Der Besuch der Besatzung ist weit mehr als Waffelbacken im Rathaus-Center (heute, 10 bis 20 Uhr). Es ist ein Besuch von Freunden, denn seit 1975 pflegen die Stadt und der Förderkreis mit seinem aktuellen Vorsitzenden Joachim Engelke eine enge Beziehung zum jeweiligen Patenboot der Marine, zunächst zur S 50 der Jaguar-



Bürgermeister van Vliet (rechts) begrüßte die Besatzung.

FOTO: KUNZ

Klasse, und von 1987 bis zur Außer-Dienst-Stellung 2001 zum Nachfolgeboot der Panther-Klasse. Seit 2007 trägt nun die Korvette von Kapitän Köster den Namen der Stadt auf die

Weltmeere, wenn auch mit etwas Verzögerung, denn nach einigen Baumängeln und Reparaturen stach die Korvette erst 2013 wirklich in See. „Aktuell ist sie gerade wieder auf der

Werft – allerdings nur zur Kontrolle“, erklärte Köster.

Trotzdem werde sich seine Besatzung im neuen Jahr vorerst einmal mit einem Ersatzschiff zum Einsatz ins Mittelmeer begeben, verriet er: „Wir sind mit der neuen Korvette ‚Erfurt‘ unterwegs“, erklärte er. Auswirkungen auf die Patenschaft mit Ludwigshafen habe dieser Einsatz nicht: „Ich habe mich bei der Admiralität extra erkundigt: Die Patenschaft bezieht sich nicht auf das Schiff, sondern auf die Menschen darauf“, beruhigte der Kapitän. Aber sobald die „Ludwigshafen“ wieder einsatzbereit sei, steigt die Besatzung wieder um. Und dann gilt auch die Gegeneinladung für Stadt und Förderkreis: „Vom 3. bis 9. September liegen wir in Warnemünde und freuen uns über Besuch aus Ludwigshafen“, so Köster. (env)

VEREINE – EHRUNGEN – JAHRESTAGE

POLIZEI-GEWERKSCHAFT

Raumnot in Speyer und Ludwigshafen

Die Gewerkschaft der Polizei (GdP), Kreisgruppe Vorderpfalz, hat bei ihrer Mitgliederversammlung in Ogersheim Jubilare geehrt. Für 25 Jahre in der GdP: Walter Grothe, Helmut Pfaff und Sieglinde Sorg. Für 40 Jahre: Freya Menges, Alban Lauer. Für 50 Jahre: Horst Kappes, Sylvia Kamp, Wolfgang Schmitt und Horst Dobrajc.

Anschließend berichtete Vorsitzender Siegmund Schäfer über die Raumnot in den Liegenschaften in Ludwigshafen-Süd (Wittelsbachstraße) und dem Behördenhaus in Speyer. Umbauten und die Anmietung von Räumen würden von einem Termin zum nächsten verschoben, kritisierte er. Schäfer zufolge wäre ein Neubau eines Präsidiums am zweckmäßigsten, bevor Millionen in marode Gebäude investiert würden. (rhp)



Bavaria-Ehrung (von links): Richard Kopp (Chorverband), Reinert Hennersdorf, Heiner Rath. FOTO: PRIVAT

MGV LIEDERTAFEL BAVARIA

Treue Sänger gewürdigt

Der MGV Liedertafel Bavaria hat verdiente Mitglieder geehrt. Für 50 Jahre aktives Singen wurde Heiner Rath mit der Goldkranz-Nadel vom Deutschen Chorverband ausgezeichnet. MGV-Chef Reinert Hennersdorf bekam für 40 Jahre aktives Singen die goldene

Ehrennadel des Chorverbands der Pfalz. Die Vereinsnadel in Bronze für zehn Jahre fördernde Mitgliedschaft gab's für Isolde Bichler und Isolde Dworschak, mit Goldnadeln wurden für 25 Jahre musikalische Leitung Alexander Marx sowie für 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft Günter Flegel gewürdigt. Ferner wurden noch einige Mitglieder für ihre langjährige Treue mit Wein beschenkt. (rhp)

GEWERBEVEREIN HEMSHOF

Udo Völker neuer Vorsitzender

Andreas Hauck ist bei der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Hemshof (17 Mitglieder) zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Sein Stellvertreter ist Udo Völker. Der Verein besteht seit 20 Jahren. Der bisherige Vorsitzende Kai Uwe Hahnke trat aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl an. (rhp)

Apostelkirche: CD-Verkauf startet

Die Apostelkirche im Hemshof hat die CD „Advent und Weihnachten in der Apostelkirche“ veröffentlicht. Alle, die zurzeit in der Apostelkirche musizieren oder singen, haben zu der CD-Produktion einen Beitrag geleistet: Von der Laien-Musikgruppe bis zum Chor für Geistliche Musik, von den Organisten bis zum Posaunenchor. Insgesamt 24 Titel bringen die schöne Raumakustik der Kirche zum Erklingen. Der Erlös ist für die Sanierung der Steinmeyer-Orgel bestimmt. Die CD ist für zwölf Euro im Gemeindebüro, Rohrlachstraße 68, erhältlich (Montag, Mittwoch, Freitag, 10-12 Uhr) oder an den kommenden vier Samstagen, 10 bis 12 Uhr, in der Apostelkirche, wo auf einem kleinen Basar auch der Kalender 2015 und die Orgeltastentafeln angeboten werden. Die Aufnahmen für die CD fanden zwischen April und Juni unter der Leitung von Tonmeister Thomas Göttel statt, der in der Kirche die Orgel spielt. (evo)

ANZEIGE

ANZEIGE



Hochschule
Ludwigshafen am Rhein

Lebenslanges Lernen: „50 PLUS“



Lust auf Lernen?

Dann runter vom Sofa
und rein in die Vorlesung!

04.12.2014 – um 16.30 Uhr – A-Gebäude, Raum 32 im EG
Alter zwischen Medialisierung und Ökonomisierung. Eine Auseinandersetzung mit aktuellen Altersbildern.

Dozent:
Prof. Dr. Karl-Heinz Sahmel
Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen

18.12.2014 – um 16.30 Uhr – A-Gebäude, Raum 32 im EG

Partnerschaftsökonomie

Dozent:
Prof. Dr. Jörg Kühnapfel,
Fachbereich Marketing und Personalmanagement

15.01.2015 – um 16.30 Uhr – A-Gebäude, Raum 32 im EG

Managing Diversity an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Dozentin:
Petra Schorat-Waly
Stabsstelle Studium und Lehre, Diversity

„50 PLUS“-Vorlesungen sind kostenfrei
und stehen allen Interessierten offen

Veranstaltungsort:
Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen